



Projektziele

- Schaffung einer Plattform zur historischen Entwicklung und Wahrnehmung von Ökosystemleistungen auf Naturerbeflächen
- Entwicklung eines Leitfadens zur Erfassung und Vermittlung von Kultur- und Naturerbe aus der Sicht des Natur- und Kulturgüterschutzes
- Entwicklung eines Leitkonzeptes für den Aufbau eines Programmes zur Geschichte der DBU-Naturerbeflächen

Projektteam

Projektpartner

Bund Heimat und Umwelt e.V.
PD Dr. Nils Franke
Wissenschaftliches Büro Leipzig

Projektleitung

Prof. Dr. Aletta Bonn

Projektkoordination

Dr. Anett Richter, Andrea Büermann
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ
Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig
Deutscher Platz 5e
04103 Leipzig

Kontakt:

www.naturerbe-leben.de
anett.richter@idiv.de

Naturerbe erleben

Historische Ökosystemleistungen von Naturerbeflächen

Machbarkeitsstudie





Intakte Natur stellt wichtige Funktionen bereit und fördert menschliches Wohlergehen. Es ist unsere Verantwortung, naturschutzfachliches und kulturelles Erbe der **Naturerbeflächen** zu sichern.



Nachhaltige Entwicklung und Nutzung von Landschaften erfolgt unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten. Die **Geschichte einer Landschaft** spielt dabei eine wichtige Rolle.



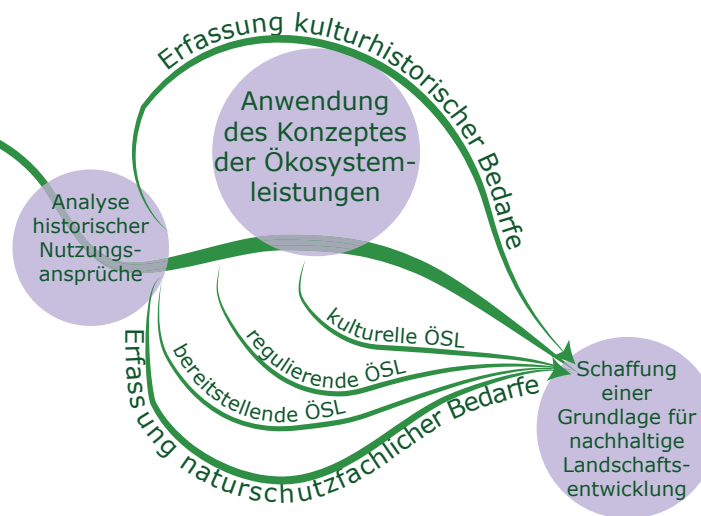
- In Deutschland gelten mehr als 170.000 ha als Nationales Naturerbe.
- Ziel des Nationalen Naturerbes ist die Bewahrung besonderer Landschaften mit hohem naturschutzfachlichen und kulturhistorischen Wert.

Die Erfassung und Bewertung von Kulturlandschaften von historischer Bedeutung ist relativ unerforscht. Wir arbeiten an der Integration einer zeitlichen Dimension in das klassische Konzept der Ökosystemanalyse.

Für die Erfassung und Bewertung historischer Ökosystemleistungen entwickeln wir Methoden aus der Ökosystem-, Kulturgüter- und Geschichtswissenschaft weiter. Die Methoden werden auf ausgewählten Naturerbeflächen auf ihre Eignung getestet. Dabei berücksichtigen wir alle Leistungen, die in der Vergangenheit genutzt wurden und die heutige Ausstattung von Kulturlandschaften geprägt haben (z.B. Heidelandschaften als Ergebnis langjähriger Beweidung durch Nutztiere).

- Vielfach haben historische Landnutzungen dazu geführt, dass Flächen des Nationalen Naturerbes:

- zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten beheimaten,
- ausgedehnte, wertvolle Ökosysteme erhalten blieben, und
- Wissen über historische Nutzungsformen über Generationen hinweg präsent ist.



Ökosystemleistungen beschreiben die Beiträge von natürlichen Ökosystemen für das menschliche Wohlergehen. Das Konzept ist eine wichtige Grundlage für den Naturschutz.

Methoden, die wir verwenden, sind:

- Befragungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
- Analyse historischer Quellen
- Analyse historischer Karten und Fernerkundungsdaten
- Partizipatives Kartieren

